

	<p>Object: Fieschi, genannt Gérard</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Kriege und historische Ereignisse des 18./19. Jahrhunderts</p> <p>Inventory number: MOIIF00652</p>
--	--

Description

Auf der Kreidelithografie von ca. 1835 sind drei Bilder abgebildet. Oben ist das Brustbild im Profil von Joseph Gérard Fieschi mit einem Kopfverband auf einem Bett liegend dargestellt. Fieschi, der ohne wirkliche politische Überzeugungen war, baute eine aus 25 Flintenläufen bestehende sogenannte "Höllmaschine" und verübte damit ein Attentat auf den französischen König Louis Philippe. Bei dem Attentat starben 12 Begleiter sowie etliche Zuschauer einer Feierlichkeit. Der König wurde nur leicht verletzt. Das Attentat erregte großes Aufsehen in ganz Europa, Fieschi und seine Komplizen wurden international gesucht und schließlich gefangen genommen und Anfang 1836 hingerichtet.

Rechts unten ist eine Ansicht des Hauses "No. 50 Boulevard du Temple" in Paris dargestellt, in dem die "Höllmaschine", links abgebildet, aufgestellt war.

Die Vorlage für die Kreidelithografie stammt vermutlich von Honoré Daumier.

Das Blatt war möglicherweise die "artistische Beilage" zur Zeitschrift "Europa".

Basic data

Material/Technique:

Kreidelithografie

Measurements:

Blattmaß 152 x 115 mm

Events

Intellectual creation	When	1835
--------------------------	------	------

	Who	Honoré Daumier (1808-1879)
	Where	Germany
Edited	When	1835
	Who	J. Scheible
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	France
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Paris

Keywords

- Attentat
- Vormärz

Literature

- Stoll, André (1985): Die Rückkehr der Barbaren. Europäer und "Wilde" in der Karikatur Honoré Daumiers. Hamburg, S. 56, 464, Abb. S. 56